Money Museum

13. Januar 2024

Tagesveranstaltung im Rahmen der FINTOPIA Ausstellung in Zürich

Geldfreier leben: Lösungen und Sinn

Sascha Jabali-Adeh und Vanessa Rainer (Villach AT) berichten von geldfreien Praktiken (Teil 1), Eske Bockelmann (Chemnitz D) analysiert und ordnet in den grösseren gesellschaftlichen Zusammenhang ein (Teil 2). Im anschliessenden Gespräch treffen Praktiker:innen und Theoretiker:innen zusammen (Teil 3). Moderation Raffael Wüthrich (Gründer Monda Futura)

11–12.30 Uhr | Teil 1
Transformation in Gesellschaft und Politik

In Villach wirkt die Bewegung «Verantwortung Erde» auf zwei Ebenen, um lokal einen sozialökologischen Wandel hin zum guten Leben für alle und alles zu etablieren. Ihr Ansatz ist, eine geldfreiere und geldlogikfreie Lebensweise zu ermöglichen, und dafür werden Rahmenbedingungen geschaffen. Einerseits sind in den Freiräumen der Bewegung Menschen eingeladen Erfahrungen zu sammeln und durch Wissensvermittlung und Austausch Konzepte einer Postwachstumsökonomie, wie zum Beispiel Schenkkultur, Selbstversorgung sowie regenerative Alltagspraktiken, kennen zu lernen. Andererseits wird in den lokalen politischen Gremien versucht unsere Lebensgrundlagen sowie unsere Versorgung zu sichern.

Datum
Samstag, 13. Januar 2024, 11 Uhr, Apéro 17 Uhr

Ort
Kunstraum WE ARE AIA, Löwenbräukunst, Limmatstrasse 268, 8005 Zürich

Anmeldung
Bis 18. Dezember 2023 an *kaps@sunflower.ch*

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen beschränkt (Anmeldungen für die gesamte Veranstaltung werden bevorzugt, falls noch Plätze frei sind, können einzelne Teile gebucht werden)

Tagesveranstaltung im Rahmen der FINTOPIA Ausstellung in Zürich

Geldfreier leben: Lösungen und Sinn

13–14.30 Uhr | Teil 2
Vortrag: Geld und Gesellschaft

Den Druck, der vom Geld ausgeht, kennt jeder zur Genüge – und ebenso die wirtschaftlichen Notwendigkeiten, die uns oft zwingen anders zu handeln, als es den Böden, dem Wasser, dem Klima und nicht zuletzt uns selbst gut tut. Doch diese Notwendigkeiten sind nicht erst, wie wir meist vermuten, die Folge einer Finanzwirtschaft, die ausser Rand und Band geraten wäre. Sie gehen vielmehr unmittelbar von der Einrichtung des Geldes aus, sobald es nur aufkommt. Wie das historisch vor sich geht, wie das Geld bedingt ist durch eine bestimmte Form der Gesellschaft und wie es sie dann seinerseits zu beherrschen beginnt, davon spricht Eske Bockelmann in diesem Vortrag.

15.30–17 Uhr | Teil 3
Diskussion: Grenzen und Aussicht geldfreier Praxis

Die Redner:innen führen im Gespräch mit Raffael Wüthrich Praxis, Politik und Analyse zusammen. Gemeinsam wird ausgelotet, wie eine geldfreie Praxis für immer mehr Menschen alltäglich werden kann, wo ihre momentanen Schranken liegen und wie die Politik diese einebnen könnte. Wo bestimmt die Marktwirtschaft die Grenzen von geldfreien Wirtschaftskreisläufen und wie können diese überwunden werden? Wie belastbar ist eine Schenkkultur? Im zweiten Teil des Gesprächs kann das Publikum Fragen einbringen.

Anmeldung bis 18. Dezember 2023:
kaps@sunflower.ch

Referent:innen

Sascha Jabali-Adeh
Verantwortung E.R.D.E.
Villach AT

Vanessa Rainer
Verantwortung E.R.D.E.
Villach AT

Eske Bockelmann
Autor von Im Takt des Geldes und Geld. Was es ist, das uns beherrscht

Moderation

Raffael Wüthrich
Ehemaliger Konsumentenschützer und Gründer Monda Futura